

## **Landesforschungsschwerpunkt Mobile Assistenzsysteme**

Pressemitteilung 20.02.2008

Der Landesforschungsschwerpunkt Mobile Assistenzsysteme ist ein starker Verbund von Industrie- und Forschungspartnern in Mecklenburg-Vorpommern und beschäftigt sich insbesondere mit der Entwicklung neuer IT-Produkte in den Bereichen Tourismus, Gesundheit, Instandhaltung und intelligenten Umgebungen unter dem Leitthema der mobilen Assistenz.

Der Einsatz mobiler Geräte und Anwendungen ist im Laufe der letzten Jahre im Bereich des wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Lebens immer stärker in den Mittelpunkt getreten. Die Realisierung mobiler Anwendungen und ihre Nutzung mit Hilfe mobiler Geräte wie Notebooks oder PDAs bleibt jedoch nach wie vor eine große Herausforderung. Innerhalb des Landesforschungsschwerpunktes Mobile Assistenzsysteme (LFS MA) sollen Konzepte erarbeitet und Technologien entwickelt werden, mit denen diese Herausforderungen bewältigt werden können. Der Fokus liegt hierbei auf der Intentionserkennung des Nutzers in verschiedenen Anwendungsbereichen, um ihn bei der Erledigung von Aufgaben bzw. der Bewältigung von bestimmten Situationen optimal zu unterstützen, ohne dass dies ein großes Maß an Interaktion erfordert.

Als größter Forschungspartner bearbeitet die Universität Rostock u. a. die Themenbereiche Informationsvisualisierung auf mobilen Endgeräten, Modellierung von Aufgaben und Workflows, Situations- und Tätigkeitserkennung, intelligente Verteilung und Integration multimedialer Daten, Schutz und Komprimierung multimedialer Inhalte, Outdoor- und Indoor-Tracking sowie location based services, aber auch die Bereitstellung drahtgebundener und drahtloser Übertragungstechniken unter Berücksichtigung von Sicherheitsaspekten, Dienstgüte und Nutzungsfreundlichkeit.

Die besondere Stärke dieses Landesforschungsschwerpunktes liegt in der hochschul- und außeruniversitär-übergreifenden Forschung sowie in der engen und direkten Partnerschaft mit der IT-Industrie, wodurch sich weitreichende Synergien ergeben. Neben zwölf Partnern aus der Wirtschaft sind außer der Universität Rostock drei weitere Forschungspartner am Projekt beteiligt.

Auf der CeBIT in Hannover sind die Wissenschaftler des Landesforschungsschwerpunktes vom 4. bis 9. März 2008 in Halle 9 am Stand D 04 zu finden.

Ansprechpartner:

Universität Rostock, Fakultät für Informatik und Elektrotechnik  
Institut für Informatik, Lehrstuhl Datenbank- und Informationssysteme  
Prof. Dr. Andreas Heuer, Tel.: (0381) 498 7591, andreas.heuer@uni-rostock.de  
<http://www.lfs-ma.de/>